



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 10.01.2013

FREIE WÄHLER für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – unterrichtsfreier Buß- und Bettag stellt viele Eltern vor Probleme – Staatsregierung berücksichtigt Elterninteressen zu wenig

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, sieht als eines seiner politischen Schwerpunktthemen die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Nachdem er in der Vergangenheit immer wieder auf Schwierigkeiten berufstätiger Eltern aufgrund der Regelungen zum Buß- und Bettag in Bayern hingewiesen wurde, hat Streibl sich mit einer Schriftlichen Anfrage an die Bayerische Staatsregierung gewandt. Die Antwort auf seine Anfrage fiel, wieder einmal, ernüchternd aus.

Der Staatsregierung liegen keine näheren Erkenntnisse darüber vor, welche Schulen in Bayern am Buß- und Bettag in der Vergangenheit Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche geschaffen haben. Ebenso wenig hat das Kultusministerium Kenntnis davon, wie groß der tatsächliche Bedarf nach solchen Betreuungsangeboten war. Streibl dazu: „Der Freistaat nimmt zurecht eine Vorreiterrolle als attraktiver Wirtschaftsstandort mit entsprechenden Arbeitsbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger ein. Allerdings hinkt der Freistaat immer noch stark hinterher, wenn es darum geht, die notwendigen Betreuungsangebote für berufstätige Familien zu schaffen. Ich sehe es als unerlässlich an, dass sich die Staatsregierung hier Klarheit verschafft, um die von Elternseite gewünschten Betreuungsangebote zu bieten. Es geht nicht an, einerseits immer stärker dafür einzutreten, dass beide Elternteile berufstätig sein sollen, andererseits aber Betreuungsmöglichkeiten der Vergangenheit anzubieten. Der Freistaat Bayern muss hier eine Vorreiterrolle einnehmen.“

Völlige Unkenntnis hat der Freistaat auch darüber, wie viele eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund der fehlenden Betreuungsmöglichkeiten an Schulen am Buß- und Bettag genötigt waren, an diesem Tag Urlaub zu nehmen, um die eigenen Kinder zu betreuen. In gleicher Weise oberflächlich blieb die Antwort auf die Frage, ob einzelne Staatsministerien bzw. nachgeordnete Einrichtungen wie Polizeidienststellen oder Schulen, die Lehrkräfte besuchen an diesem Tag ja in den meisten Fällen Fortbildungen, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort in den Einrichtungen Betreuungsangebote schaffen.

Streibl dazu abschließend: „Es zeigt sich leider wieder einmal, dass der Freistaat den eigenen Ansprüchen an zeitgemäße und den Rahmenbedingungen geschuldete Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche nicht gerecht wird. Ich fordere die Staatsregierung auf, hier endlich sinnvolle Lösungen zu erarbeiten, damit auch an Feiertagen wie dem Buß- und Bettag, der leider nicht mehr allen Bürgerinnen und Bürgern als tatsächlicher arbeitsfreier Feiertag gewährt wird, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht wird, ohne die Eltern zu überfordern.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
referent@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287